



Echte Teamplayer: Der SSV Illerberg/Thal

Für Luca ist Fußball das Wichtigste in seinem Leben. Seit vergangenes Jahr die Spielgemeinschaft SV Illerzell, SSV Illerberg/Thal bei den Bambini aufgelöst wurde kickt der kleinwüchsige Junge bei der F-Jugend des SSV Illerberg/Thal. Eigentlich ist der Sechsjährige dafür noch zu jung und seine Mutter Saskia Knabe hatte auch so ihre Bedenken: «Ich dachte, da rennen ihn ja alle um!» Doch nach einem Probetraining setzte sich Luca durch. Er stellte dabei klar: «Alle meine Kumpels spielen in der F-Jugend und außerdem bin ich jetzt ein Schulkind und bei den Bambini spielen nur die Kindergartenkinder». Und für die Mannschaft von Trainerin Nadja Steuer ist seine Größe von 93 cm kein Hindernis. Luca ist voll in das Team integriert und wird von seinen Mitspielern akzeptiert. «Es ist erstaunlich wie locker die Kinder damit umgehen.», bemerkt Manfred Merkle, Vorsitzender des Fußballbezirks Donau-Iller.

Bei der Bezirkshallenrunde im Oktober vergangenen Jahres in Ulm ist dieses vorbildliche Verhalten Jens Güttinger, dessen Sohn in der gegnerischen Mannschaft vom SV Offenhausen spielte, auf-

gefallen. «Luca wurde vom Trainer immer wieder eingewechselt und als vollwertiger Spieler behandelt. Die Fans des SSV Illerberg standen komplett hinter dieser Maßnahme und unterstützten ihr Team trotz Rückstand. Die Mannschaft fightete um den Nachteil auszugleichen. Und selbst als das Spiel verloren ging, beklagte sich kein Spieler oder Fan», schildert Güttinger begeistert seine Erlebnisse. Nachdem dieses vorbildliche Verhalten in Zeiten, in denen der Leistungsdruck schon bei der F-Jugend allgegenwärtig ist, keineswegs selbstverständlich ist, meldete er die Mannschaft im Rahmen der DFB-Aktion «Fair ist mehr» dem Fußball-Bezirk.

Im Rahmen der Nachwuchskicker-Weihnachtsfeier wurde dann das gelungene Beispiel von Integration durch Manfred Merkle honoriert. «Bemerkenswert ist der natürliche Umgang aller Beteiligten untereinander», lobte der Bezirksvorsitzende. Für Lucas Eltern ist es besonders wichtig, dass durch die Präsenz des Themas in der Öffentlichkeit Berührungsängste mit Kleinwüchsigen abgebaut werden. Und auch wir sind begeistert, dass die Freude am Spiel beim SSV Illerberg im Vordergrund steht und der Verein somit seinen Beitrag zum Abbau von Vorurteilen leistet. |